



SCHWEIZERISCHE VERTRETUNG
REPRÉSENTATION SUISSE

in / à N A I R O B I

an	HAR	BPF PAT SKU	a/a
Datum	86 25.6.22.17		
Von	BPF PAT CII		SuS
EDA		25.06.93	10
Ref.		<i>E.811 Kenya</i>	
		<i>E.811-280</i>	

E D A

DEH

Sektion Ostafrika

*Sektion Stipendien
u. Kurze*

Ihr Zeichen
Votre référence

Ihre Nachricht vom
Votre communication du

Unser Zeichen
Notre référence

Datum
Date

771.2 (SE)
771.223.0 (KE) - EH/JU 18.6.1993

Gegenstand / Objet Uebergabe der Diplome und Zertifikate in Victoria,
Seychelles

Anlässlich meiner Reise in die Seychellen zum Zweck der Uebergabe meines Beglaubigungsschreibens an den Präsidenten, France Albert René, hatte ich auch die Ehre, am Dienstag, den 1. Juni 1993 anlässlich eines Nachtessens in der Hotelfachschule Bel Ombre in Victoria zehn Absolventen des International Hotel and Tourism Training Institutes Ltd. in Neuchâtel sieben Diplome und drei Zertifikate zu übergeben. Anwesend waren auch die Aussenministerin, Frau Danièle de St.Jorre, der Generalsekretär für Tourismus und Transport, Herr Maurice Lousteau-Lalanne, der Generalsekretär für das Erziehungswesen, Herr Patrick Pillay sowie diverse geladene Gäste und Studenten.

An diesem Abend und auch während offizieller Besuche anlässlich meines Aufenthalts in den Seychellen wurde mir versichert, dass diese Zusammenarbeit äusserst geschätzt worden sei und dass man es natürlich ausserordentlich begrüssen würde, wenn diese fortgesetzt werden könnte, sei dies nun in der Schweiz oder - falls ausgeschlossen - am Utalii College in Nairobi.

./.



Von der Nützlichkeit dieser Zusammenarbeit konnte ich mich selbst überzeugen. Die Seschellen leben heute zu 60 % vom Tourismus. Die Preise sind bereits denjenigen der teuersten Feriendestinationen dieser Welt angepasst, leider jedoch noch nicht die Qualität der Dienstleistung. Die Preise verdienen fünf Sterne, die Dienstleistungen eins bis maximal drei.

Im Gegensatz zu Ländern auf dem afrikanischen Kontinent, die ich bereits besuchen konnte und wo trotz Einfließen riesiger Summen an Entwicklungshilfegeldern die Situation heute generell schlechter ist als vor zwanzig Jahren (dies soll angeblich für sämtliche Länder Schwarz-Afrikas ohne Ausnahme gelten), ist in den Seschellen trotz 14 Jahren sozialistischer Diktatur festzustellen, dass sich das Land in wirtschaftlicher, sozialer und politischer Hinsicht positiv entwickelt. Präsident René zweigt zwar noch immer rund zehn Prozent sämtlicher Einnahmen für sich ab, 90 % kommen aber der Allgemeinheit zu. Auch hat er seit Ende 1991 die Zeichen der Zeit erkannt und setzt heute auf Demokratisierung, Mehrparteiensystem, Respektierung der Menschenrechte und auch stark auf Förderung des Umweltschutzes.

Selbstverständlich ist es mir bekannt, dass Sie sich bemühen, Ihre Mittel möglichst denjenigen Bevölkerungsgruppen zukommen zu lassen, die sie am dringendsten benötigen. Bei Anwendung eines derartigen Massstabes hat natürlich ein Land wie die Seschellen dessen BSP pro Kopf der Bevölkerung gemäss neuesten Angaben bereits bei US\$ 6000 liegt, keine allzu grossen Chancen mehr, von Ihnen mit Hilfe überhäuft zu werden. Andererseits ist der Gedanke, dort zu helfen, wo ein Resultat gewiss ist und wo Hilfe nicht wie Wasser im Sand versickert, auch wieder nicht abwegig. In diesem Sinne wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie prüfen würden, ob Sie nicht doch eine Möglichkeit sehen würden, um auf dem Gebiet der Tourismusentwicklung mit der Zusammenarbeit mit den Seschellen weiterfahren zu können. Wie Ihnen selbst bekannt ist, wird ja bei der Tourismusförderung nicht nur eine Infrastruktur aufgebaut, die es Touristen erlaubt, aus kapitalkräftigen Ländern irgendwo ein paar angenehme Tage zu verbringen. Durch den Aufbau einer touristischen Infrastruktur werden

./.

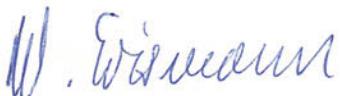
fi grösser der Kuchen j
mehr Bevölkerung!

Arbeitsplätze geschaffen, die auch ärmsten Bevölkerungsgruppen zufallen können. Nur als Beispiel sei an die Anstellung von Landarbeitern gedacht, die zum Anbau von Gemüse und Blumen gebraucht werden, die wiederum in der Tourismusbranche in grossen Mengen benötigt werden. Hunderte von weiteren auf der Hand liegenden Beispielen wären aufzuzählen. Eine derartige Hilfe mit eingebautem Multiplikatoreffekt kann unter Umständen auch für ärmste Bevölkerungsschichten wirksamer und nachhaltiger (sustainable) wirken, als direkte Hilfe.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Zusammenarbeit mit den Seschellen in der vorliegenden Angelegenheit nochmals prüfen und mir gelegentlich Ihre Stellungnahme zukommen lassen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

DER SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFTER



Hans-Peter Erismann

Beilage:

1 Artikel aus "Seychelles Nation" vom 4. Juni 1993

Kopie an:

- Touristconsult
- International Hotel und Tourism Training Institutes Ltd.
- EDA, Politische Abteilung II

"Sel fason pour nou året dezas ki pé menas nou se atraver en developman ekilibre e dirab. Se atraver sanzman nou konportman vizavi lanvironnman. Nou partaz menm later, menm lanvironnman. Sak pti dega ki lanvironnman i sibir dan neport ki kwen lemonn, i afekte nou parey. Fodre pa nou kwar ki akoz Sesel in ganny eparnyen bann gran catastof ek dezas naturel ziska kommela, ki menm kalite maler pa kapab ariv nou en zour. E maler i ava sertennman arive si nou pa pare sanz nou latitud anver lanatir ki fer nou viv.

"An prezervan lanvironnman, nou pe donn limanite en sans. Nou annan en devvwar pour protez ler ki nou respire, lariwyer ki aroz nou later, lanmer ki antour nou, pye dibwa, zannimo eks...Nou annan en responsabilite pour amelyor kalite nou lavi, me osi en responsabilite pour prezerv lavi pour sa ki pe vin apre nou.

"Sa swa ki nou annan pour fer i kler: i ant labi ek lizaz rasyonnel resours naturel. I ant legoizm ek partaz. I ant lavi ek destrikson lanvironnman.

"Alors, annou swazi pour viv dan en lanvironnman sen"

its theme the "Positive and negative effects of our behaviour on the environment". The Seychelles Bureau of Standards, the Department of Environment, the Artist Association, Ms Lucy Dickinson of the Recycled Paper Workshop, and various schools are taking part in the exhibition.

On the same day, a sculpture exhibition, of works made out of beer cans and other items, will be held at the Freedom Square.

Other events for tomorrow include a snorkel hike and the launching of special environment programmes on television and radio.

(Continued on page 2)

5th June holiday

The weekend issue of *Seychelles Nation* will not be published tomorrow 5th June, which is a public holiday. The next edition will come out on Monday 7th June 1993.

Konze 5 Zen

Zournal *Nasyon* pa pe paret demen le 5 Zen, en zour konze piblik. Prosen limero pou sorti Lendi 7 Zen, 1993.

Hotel industry

Swiss know-how for Seychellois trainers

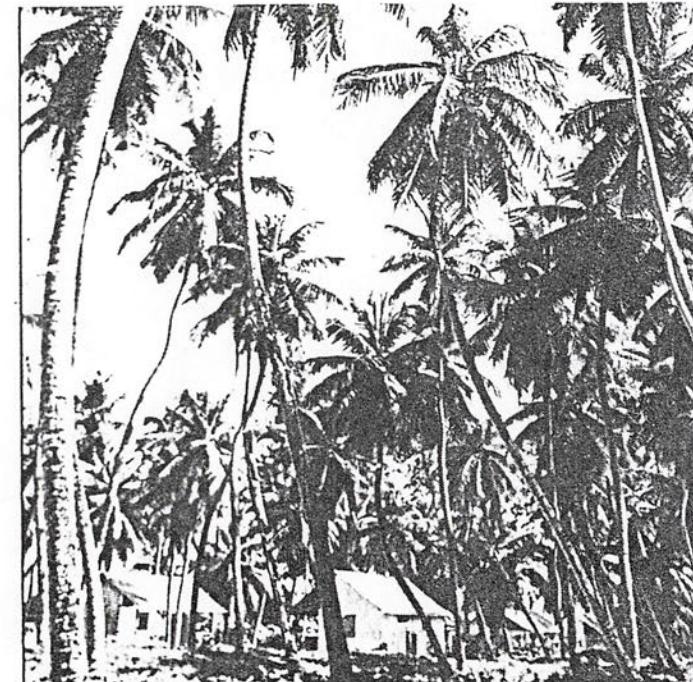
Tuesday was a gala night at the Hotel School with a packed restaurant to mark the latest development in Seychelle-Swiss relations.

With the new Swiss Ambassador, Mr Hans-Peter Erismann, Education principal secretary Patrick Pillay and Tourism and Transport principal secretary Maurice Lousteau-Lalanne were a group of students who had recently returned from Switzerland after a 16-month course

designed to enable them to train others in the hotel and tourism business.

This co-operative venture began some two years ago and is obviously bearing fruit. The new trainers will now go out to other hotels to assist and supervise training programmes and within the hotel school itself.

Mr Lousteau-Lalanne thanked the Ambassador for the help and support Seychelles was receiving from his



The coconut tree is part of Seychelles' landscape

Green and Environment Day

The use of the colour green in today's issue is dedicated to World Environment Day tomorrow.

This edition has 12 pages.

(Continued on page 2)

WORLD HEALTH ORGANIZATION



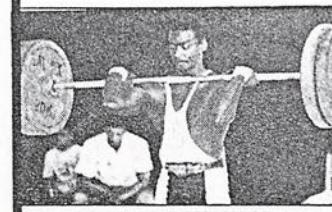
**Smoking
and stress:
Is there a
link?
P4**

INTERNATIONAL

**Guatemala
situation
incertain
P10**

SPORTS

**Dixie
best lifter
P12**



HM560/662 from Johannesburg—
20.45hrs
DEPARTURES
Friday June 4
AF462 to Reunion, Mauritius—
09.20hrs.
HM750 to Frankfurt—08.50hrs.
BA065 to Mauritius—12.00hrs.
BA064 to London (Gatwick)—
21.50hrs.
AF463 to Paris (Charles de Gaulle)—
23.55hrs.

Saturday June 5
HM751/762 to Zurich, London
(Gatwick)—08.00hrs.
HM759/561 to Johannesburg—
09.15hrs.
HM560/662 to Singapore—22.15hrs.

SHIPPING



In Port
MAHE QUAY
Pecheur Breton.
ANCHORAGE
Preobrazensky.
TUNA BUOYS
Nippo.
BERTH No.4
Gempuku Maru 86.
BERTH No.1
Spirit of Koxe.
INNER ANCHORAGE
Malo.
BERTH No.3
Monte Lape.
Expected
June 7
Patricia Delmas, Nedlloyd Musi,
Tasei Maru #1, HMS Conventry.
June 8
Europa.
June 9
Lady Rose.

TIDES



Friday June 4
Low tides at: 09.50 & 23.20
High tides at: 16.32
Saturday June 5
Low tides at: 10.36
High tides at: 05.06 & 17.12
Sunday June 6
Low tides at: 00.00 & 11.20
High tides at: 05.49 & 17.50

Referendom

Kanpanny vot Non lo radyo ek televizyon

Group ki pe demann dimoun pour vot Non dan referendom ti lans zot kanpanny lo radyo ek televizyon merkredi swar.

Lo televizyon programm ti prezante par de reprezantan Parti Seselwa, Per Wavel Ramkalawan e Msye Jean Francois Ferrari.

Per Ramkalawan ti dir ki sa elekson i petet vote pli enportan ki i kwar dimoun pe al pran par ladan dan zot lavi antye. Rezon ki i dir pour vot Non se ki sa proze konstitisyon i pa asir en bon lavenir, prosperite, lape, limite, lanmour e lamitye. Pour sa bann rezon i dir i pa kapab dir dimoun vot Wi. I osi dir ki sa proze konstitisyon pa anmenn vre sanzman. In koz lo paviyon, lim nasyonal, zournen nasyonal e dir ki napa mansyon lo la dan nouvo konstitisyon.

Per Ramkalawan i dir vot Non pour refer ankor en nouvo konstitisyon.

Msye Ferrari ti plito koz lo non "lopozisyon inifye". I ti defann pozisyon sa lopo-

zisyon kont bann ki dapre li pe dir ki zot pa devret ekziste. Lo kontribisyon par lezot dimoun, Msye Ferrari ti fer referans ki komisyon konstitisyonel ti ekoute me pa ti tande. I dir ki Parti Seselwa ti fer propozisyon ki ti ganny dekri par Parti Demokratik koman bon me sa pa'n paret dan konstitisyon.

Lo radyo, Merkredi swar menm, programm ti fer par de reprezantan Mouvman Nasyonal Sesel (SNM).

Msye Gabriel Houareau ti koz lo bann diskisyon ki ti devret annan lo lepase.

Bann reprezantan SNM ti osi fer mansyon lo novo paviyon e sanson nasyonal. Zot pa oule ki Sesel i ganny konpare avek bann pei deor kot i annan lager. Zot dir ki dimoun pa devret les zot ganny anbete par fo promes. Pli boner zot ti mansyon en-vestiser etranze.

Msye Ralph Volcere ti koz lo lavortman e dir ki napa garanti dan sa proze konstitisyon lo ki kapab arive lo sa size dan lavenir.

chelles was under British rule during the reign of Queen Victoria". He said it was appropriate that the statue should grace the town which bears her name.

The statue has been removed temporarily until the fountain is completely restored.

Swiss know-how for Seychellois trainers

(Continued from page 1)

the islands. He then presented certificates to the students to mark the completion of their training.

Five of the trainers came from the Hotel School: Jeantine Didon and Merna Mathiot are Front Office Instructors, Joseph Beaudoin and John Pleureuse are

Kitchen Instructors and Maxime Louise is a Restaurant Instructor. Wendy Laurette is based at the Beau Vallon Bay Hotel, Andre Payet at the Praslin Beach, Phyllis Padayachy in the Training Section of the Tourism Division and Marc Agrippine at Skychef.



A happy group of trainers with the Swiss Ambassador (3rd left) and Mr Maurice Lousteau-Lalanne (3rd right)

Division of Environment
dodis.ch/65025
briefed the participants on various issues concerning the forests, such as the implementation of the Environmental Management Plan and the forest sector objectives and priorities.

Papers were also presented on the forest and conservation strategies, the results of the Forest Resources Situation Study, and the proposed Forest Development Programme.

Once again, the Hotel School provided a delightful evening. Particulary impressive was the highly efficient service at the tables, a remarkable achievement for students who are only in their third month of training. Such rapid progress augurs well for the future.